

*Als Heilsbotschaft offenbart die Theologie des Leibes
das, was das wahre Wohl des Menschen ist.*

REVOLUTIONÄRE GEDANKEN EINES PAPSTES ÜBER DIE MENSCHLICHE LIEBE.



THEOLOGIE DES LEIBES STUDIENLEHRGANG

an der *Hochschule Heiligenkreuz*
von der *Initiative Christliche Familie*

DIE THEOLOGIE DES LEIBES

Mehr als jeder andere ist Papst Johannes Paul II. dem Sinn der menschlichen Liebe und Sexualität auf den Grund gegangen. Die Liebe, so Wojtyła, war für ihn die Erklärung aller Dinge und die Lösung aller Probleme. Darum achtet er die Liebe hoch, wo immer sie zu finden ist.

- Die THEOLOGIE DES LEIBES – das sind 133 Katechesen, die Papst Johannes Paul II. während der Mittwochsaudienzen von 1979 bis 1984 entfaltet hat.
- Darin betrachtet Johannes Paul II. umfassend das Verhältnis von Mann und Frau sowie die Bedeutung der Sexualität, wie sie von Gott im Schöpfungsplan verankert sind. Er bezieht sich auf die biblische Darstellung und konfrontiert sie mit Hilfe philosophischer Phänomenologie mit der Selbsterfahrung des Menschen.
- Johannes Paul II. folgert, dass die Lehre der katholischen Kirche über den Menschen als Mann und Frau, über Ehe und Familie, über Geschlechtlichkeit und Sexualität voll und ganz einleuchtend sei, weil sie der Wahrheit des Menschen entspreche.
- Die THEOLOGIE DES LEIBES besagt also, dass der Leib – besonders in seiner Bestimmung als Mann und Frau – eine Gottesoffenbarung, eine Theologie ist. Wir können durch unseren Leib Gott erahnen.

Der Leib und die Sexualität sind nicht nur heilig, sondern können auch ein Weg zur Heiligkeit sein. Das ist revolutionär.

Die THEOLOGIE DES LEIBES lädt den Menschen ein, die Offenbarung Gottes über die Liebe von Mann und Frau, wie sie sich in der Lehre der Kirche ausdrückt, mit seiner eigenen Erfahrung zu konfrontieren und zu reflektieren. Somit eröffnet die THEOLOGIE DES LEIBES einen dialogischen und induktiven Zugang zum christlichen Menschenbild und zur kirchlichen Sexualmoral. Sie möchte nicht indoktrinieren, sondern überzeugen.

*Der Leib, und
nur er, kann
das Unsichtbare
sichtbar machen:
das Geistliche
und Göttliche.*

DER STUDIENLEHRGANG THEOLOGIE DES LEIBES

FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Studienlehrgang THEOLOGIE DES LEIBES zielt auf eine fundierte, intellektuelle, menschliche und spirituelle Schulung und vermittelt folgende Kompetenzen:

- die Fähigkeit, durch eine differenzierte Gegenwartsanalyse die Zeichen der Zeit bezüglich Mensch, Menschenbild, Leib und Sexualität wahrzunehmen und theologisch zu deuten
- die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen, Entwicklungen und Strömungen in diesen Bereichen innerhalb der Theologie
- die Fähigkeit, die Bedeutung der THEOLOGIE DES LEIBES für die Gestaltung des persönlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens neu zu entdecken und zu erschließen
- die Fähigkeit zur Weitergabe und Vermittlung der Themen der THEOLOGIE DES LEIBES

INHALT UND AUFBAU

Der Studienlehrgang umfasst acht Module innerhalb von vier Semestern, pro Semester werden zwei Module angeboten. Jedes Modul besteht aus zwei zweitägigen oder einer viertägigen Blockveranstaltung und kann auch einzeln belegt werden.

Die Inhalte:

- Philosophische Grundlagen: Phänomenologie, Anthropologie, ethische Grundlagen der THEOLOGIE DES LEIBES
- Theologische Grundlagen: Bibeltheologie – biblisches Denken, geschichtliches Umfeld, Verhältnis *Humanae Vitae* und THEOLOGIE DES LEIBES, Ehespiritualität, Katechesen
- Katechetische Durchführung: zielgruppenorientierte Vermittlung, Motivation als Grundlage der Vermittlung, Zeugnischarakter



ZIELGRUPPE

Der Studienlehrgang richtet sich an Menschen,

- die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Engagements in der Kirche besondere Qualifikation und Kompetenz über die kirchliche Lehre von Ehe und Familie benötigen
- die die THEOLOGIE DES LEIBES in ihrer Tiefe kennenlernen und weitergeben wollen: Priester und Multiplikatoren
- die mit diesem Lehrgang ihr Theologie- und Philosophiestudium bereichern wollen

ZULASSUNG UND ANRECHNUNG

- Zum Studienlehrgang sind getaufte und gefirmte katholische Erwachsene zugelassen.
- Die Hochschulreife ist keine Voraussetzung.
- Die Hochschule Heiligenkreuz vergibt für die einzelnen Module in der Regel

zwei ECTS-Credits. Eine Anrechnung im Bereich eines theologischen Grund- oder Aufbaustudiums ist möglich.

- Über jedes Modul ist eine Prüfung abzulegen. Zudem ist eine schriftliche Abschlussarbeit zu verfassen. Das erfolgreiche Absolvieren des Studienlehrganges wird durch ein Abschlusszeugnis dokumentiert.

LEITUNG

Planung, Inhalt und Durchführung obliegt dem Träger *Initiative Christliche Familie* in Kooperation mit der *Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz*.

KONTAKT

Corbin Gams MTh
 Marktstraße 47, 6850 Dornbirn
 gams@christlichefamilie.at
 Tel.: 0043 664 8240 191

Es gibt auf der ganzen Welt kein besseres, kein vollkommeneres Bild für Gott, als die Gemeinschaft von Mann und Frau und das Leben, das daraus hervorgeht.

Johannes Paul II.



Husarentempelgasse 4, 2340 Mödling
www.christlichefamilie.at



Otto-von-Freising-Platz 1, 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald, www.hochschule-heiligenkreuz.at

11/12



THEOLOGIE DES LEIBES STUDIENLEHRGANG

an der *Hochschule Heiligenkreuz*
von der *Initiative Christliche Familie*

WINTERSEMESTER
2011 – 2012

I. MODUL

14. bis 16. Oktober 2011
PHILOSOPHIE

*„Die Anthropologie
und Phänomenologie
von Johannes Paul II.
als Grundlage für seine
Theologie des Leibes“*

Prof. Stefan Kampowski; Professor für philosophische Anthropologie am Johannes Paul II. Institut, Rom; Koordinator des Masterstudiengangs *Bioethik und Ausbildung*, Universität *Sacro Cuore*, Rom

Inhalt: Von grundlegender Bedeutung für die THEOLOGIE DES LEIBES ist es, das philosophische Denken Johannes Pauls II. als Grundlage zu kennen. An erster Stelle steht hier die Phänomenologie Max Schelers, über den Karol Wojtyła sich habilitiert hat und die maßgeblich war, um den Personalismus zu entfalten. In seiner Anthropologie legt er die frühe Grundlage für die THEOLOGIE DES LEIBES. Dieser philosophische Ansatz ermöglicht es heute den Menschen, die Wahrheit der THEOLOGIE DES LEIBES zu erfassen und aufgrund eigener Erfahrungen zu verifizieren.

4. bis 6. November 2011
PHILOSOPHIE

„Liebe und Verantwortung“

Prof. Josef Spindelböck, Professor für Moralthologie an der Phil.-Theol. Hochschule St. Pölten, seit 2001 Gastprofessor für Moralthologie am Internationalen Theologischen Institut für Studien zu Ehe und Familie (ITI).

Inhalt: In seinem Werk *Liebe und Verantwortung* behandelt Karol Wojtyła die eheliche Liebe vorwiegend auf philosophische Weise. Dieses Werk bereitet die THEOLOGIE DES LEIBES vor. Leitmotiv ist die Würde der menschlichen Person. Im Mittelpunkt seiner Betrachtungen über die bräutlich-eheliche Liebe stellt der spätere Papst Johannes Paul II. das Geschenk seiner selbst an die geliebte Person heraus, welches von der geliebten Person wiederum erwidert wird.

2. MODUL

26. Februar bis 1. März 2012

EINFÜHRUNG

*„Einführung in die
Theologie des Leibes“*

Prof. Dr. Norbert Martin, Renate Martin,

Herausgeber der Katechesen von
Johannes Paul II., Gastprofessor an der
Lateran-Universität Rom, Gastprofessor
am Grootse Seminar der Diözese Roermond,
sowie Vize-Präsident des Medo-Instituts.
Seit seiner Gründung 1981 ist das Ehepaar
Martin Mitglied des Päpstlichen Rates für die
Familie.

Inhalt: Die ganze Dimension der THEOLOGIE
DES LEIBES erschließt sich, indem die
Entstehung, die Bedeutung, die Reaktionen
und die Wirkung dieser Katechesen in die
geschichtlichen Zusammenhänge gestellt
werden. Angefangen vom Verhältnis Humanac
vitae zur THEOLOGIE DES LEIBES, über die
Enzyklika Familiaris Consortio bis hin zur
ethischen Begründung von Natürlicher
Empfängnisregelung.

VORSCHAU SOMMERSEMESTER 2012

3. MODUL

10. bis 14. April 2012

4. MODUL

4. bis 6. Mai 2012

22. bis 24. Juni 2012



STUDIENORT

*Phil.-Theol. Hochschule
Benedikt XVI. Heiligenkreuz*
Otto-von-Freising-Platz 1
2532 Heiligenkreuz im Wienerwald

STUDIENGEBÜHR

Pro Modul 125 €
Ermäßigte Gebühr für Studenten ohne
Einkommen und Ehepaare: 95 € (pro Person)

QUARTIER

Zimmer im Stift Heiligenkreuz:

VP 64 € pro Wochenende

VP 128 € für vier Tage

Studentenpreis (nur für Vollstudenten)

VP 40 € pro Wochenende

VP 80 € für vier Tage

Jugendherberge im Stift Heiligenkreuz:

(Schlafsack-Lager)

VP 40 € pro Wochenende

VP 80 € für vier Tage

Alle Preisangaben ohne Gewähr, Preisbasis Mai 2011

INFORMATION

Anmeldung und Zimmerreservierung:

Corbin Gams MTh
Marktstraße 47, 6850 Dornbirn
gams@christlichefamilie.at
Tel.: 0043 664 8240 191

Anmeldeschluß

für das Wintersemester 2011/2012:
28. September 2011

LEITUNG

Planung, Inhalt und Durchführung obliegt
dem Träger *Initiative Christliche Familie*,
in Kooperation mit der *Phil.-Theol. Hochschule
Benedikt XVI. Heiligenkreuz*.

Initiative Christliche Familie

Husarentempelgasse 4, 2340 Mödling



www.christlichefamilie.at



www.hochschule-heiligenkreuz.at